

Gehen, hüpfen, Jesus folgen

12.07.2018 18:00



Gehen, hüpfen, Jesus folgen

In Marseille, einem Tummelplatz vieler Nationen, gehen unsere Mitarbeiter mit ihren Teams immer wieder zu evangelistischen Einsätzen, den "Go Missions", auf die Straße. Lukas Reichhör berichtet von einem besonderen Erlebnis:

Wenn man versucht, Menschen für Jesus zu begeistern, ist man mit Worten schnell limitiert, aber wenn sie Jesus selber „SEHEN“, indem sie Ihn erleben durch lebendige Zeugen Jesu, dann wird Begeisterung zur Anbetung ! Hier ein Zeugnis von einem Muslim aus Algerien, der bei "Go Mission" Jesus erlebte:

Wir sahen ihn im alten Hafen. Er lief mit einer Gehstütze, und so fragten wir ihn, ob wir für ihn beten können, weil wir an Heilung glauben. Nach dreimaligem Beten hatte er keine Schmerzen mehr, konnte ohne Krücke gehen und sogar hüpfen. Vorher konnte er nicht eine Minute lang stehen! Wir erklärten ihm das Evangelium und verabredeten uns mit ihm für den nächsten Tag, um das Gehörte zu vertiefen. Am kommenden Tag redeten wir darüber, was es bedeutet, Jesus zu folgen. Er war überzeugt und sagte: "Ich will mich taufen lassen". Wir fingen an, auf der Straße mit ihm zu beten, damit der Heilige Geist ihn erfüllt. Nach zehn Minuten Gebet manifestierten sich dämonische Mächte. Wir

beteten weiter, bis der Mann Befreiung erlebte und einen tiefen Frieden spürte, welcher sein Herz erfüllte. Er schaute uns an und sagte:“ Das ist ein Wunder! Ich widerstand zuerst der Befreiung, weil ich in meinem Kopf immer eine Stimme hörte, die mir sagte, ich solle widerstehen. Aber ab einem Moment konnte ich mich nicht mehr dagegen stellen. Ich musste schreien und „es“ verließ mich ! Das ist ein Wunder! Danke Jesus. Er ist die Wahrheit !“ Das waren seine Worte !

Jesus lebt, und wenn man Ihn erlebt, dann kommt Begeisterung auf und wird zur Anbetung!

Lukas Reichör

